

Pressebericht Stadt Vöhrenbach, Gemeinderatssitzung vom 11.03.2020

### **Aus dem Gemeinderat der Stadt Vöhrenbach: Haushalt 2020 einstimmig beschlossen**

**Vöhrenbach:** Hauptthema der vergangenen Gemeinderatssitzung war die Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2020. Gemäß § 80 Abs. 2 Satz 2 Gemeindeordnung soll das Ergebnis aus den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen ausgeglichen sein. Dabei sollen die Abschreibungen und Rückstellungen über die ordentlichen Erträge erwirtschaftet werden. Der erste doppische Haushalts der Stadt Vöhrenbach weist im Ergebnishaushalt einen Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 9.894.900 Euro und ein veranschlagtes ordentliches Gesamtergebnis von -522.700 Euro aus. Das bedeutet, dass in diesem Jahr die Aufwendungen einschließlich der Abschreibungen nicht vollständig erwirtschaftet werden können.

Im Finanzhaushalt ergibt sich ein Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 8.643.000 Euro. Als Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sind 8.387.400 Euro angesetzt, so dass im Ergebnishaushalt ein Zahlungsmittelüberschuss von 255.600 Euro besteht.

Bei den Investitionstätigkeiten sind Einzahlungen in Höhe von 1.520.500 Euro veranschlagt und Auszahlungen in Höhe von 4.805.100 Euro. Für Kredittilgungen sind 200.000 Euro eingeplant. Der veranschlagte Finanzierungsmittelbedarf in Höhe von 3.029.000 Euro wird durch eine geplante Kreditaufnahme in Höhe von 1.629.000 Euro sowie eine Reduzierung des Finanzierungsmittel-bestandes (liquide Mittel) um 1.600.000 Euro ausgeglichen.

Unverändert blieben die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer sowie weitere Gebührensätze.

Der Gemeinderat beschloss den Haushalt nach kurzer Diskussion einstimmig. Der Haushaltsplan wird nun dem Landratsamt zur Genehmigung vorgelegt.